

# 3.0 Bedingungs- faktoren interkultureller Trainings



# Rückblick

Behaviorismus

Kognitivismus

Konstruktivismus

Konnektivismus

distributiv/instruktiv

interaktiv

kollaborativ

Lerntheoretische Überzeugungen und Lehr-Lerntraditionen prägen die Auswahl von Methoden und Gestaltung von Trainings

Lehr-Lernstile und Lernende sind geprägt von kulturellen Akteursfeldern und deren Kontexten

Herangehensweise an interkulturelles Lernen verändert sich im Laufe der Zeit



# Ziele

Relevante Faktoren kennen, die die Konzeption und Durchführung interkultureller Trainings beeinflussen:  
Die Interdependenz dieser Bedingungsfaktoren erkennen und verstehen.

# Fallbeispiel: Auftragseingang & Auftragsdefinition

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich komme mit einer Anfrage bezüglich eines interkulturellen Trainings für einen Kunden von uns auf Sie zu. Vielleicht kennen Sie uns bereits als Partner für Personalentwicklung.

Von einem Kunden mit Firmensitz im Harz wurden wir nun beauftragt, ein „China-Training“ für die Mitarbeiter (ca. 20 Abteilungsleiter) durchzuführen. Die betreffende Firma wurde zu einem großen Teil von einer chinesischen Firma aufgekauft und nun herrscht natürlich Unsicherheit im Umgang mit den chinesischen Kollegen. Das Training soll Ende September in einem nahe gelegenen Tagungshotel stattfinden und 1-2 Tage dauern (eine Übernachtung). Da Sie uns als Experten auf diesem Gebiet empfohlen wurden, würde ich mich freuen, wenn Sie sich dieses Themas annehmen und Sie uns ein Angebot schicken könnten. Gerne können Sie mich auch unter anrufen. Haben Sie herzlichen Dank!

Freundliche Grüße,



# Fallbeispiel: Auftragseingang & Auftragsdefinition

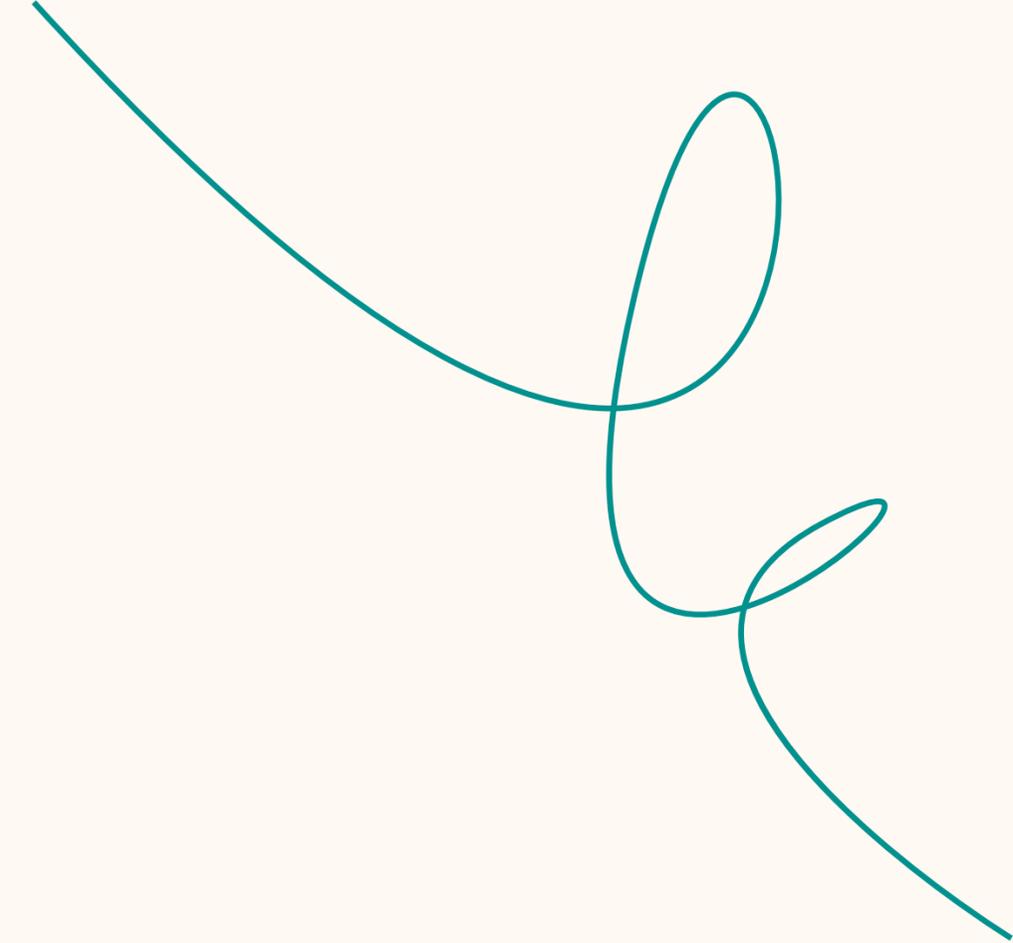
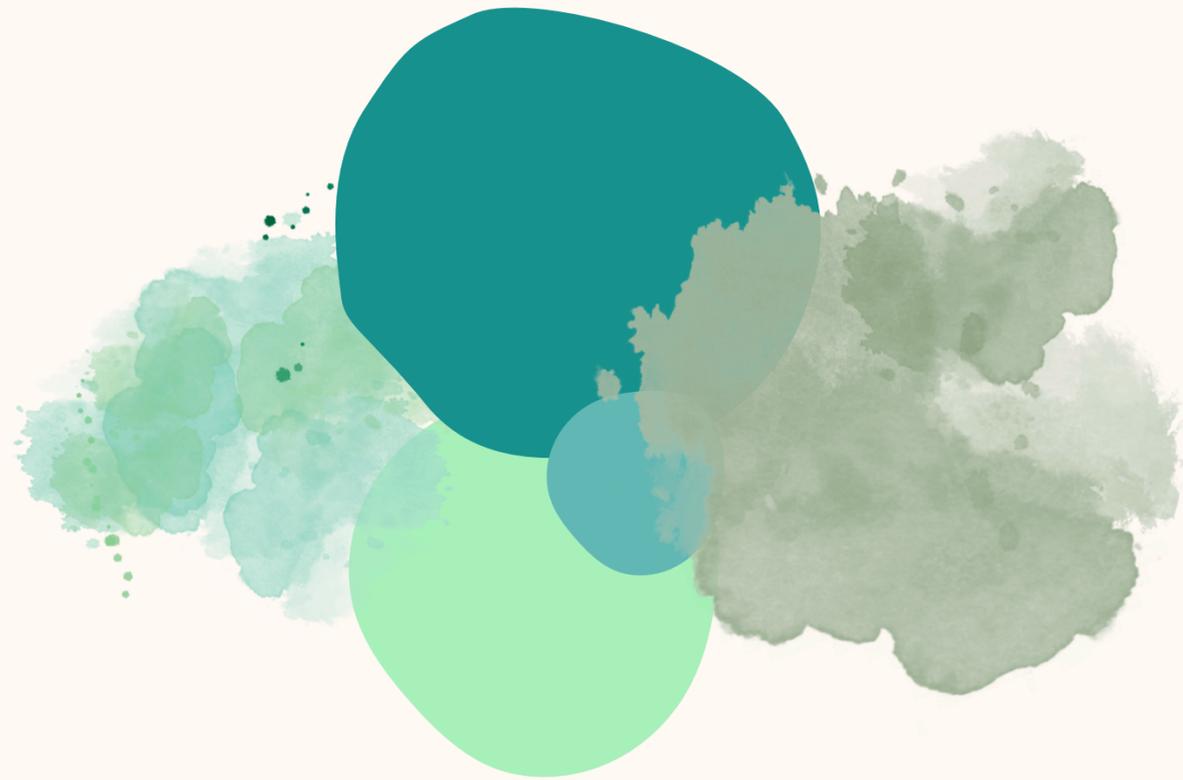
Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich komme mit einer Anfrage bezüglich eines interkulturellen Trainings für einen Kunden von uns auf Sie zu. Vielleicht kennen Sie bereits als Partner für Personalentwicklung.

Von einem Kunden mit Firmensitz im Harz wurden wir nun beauftragt, ein „China-Training“ für die Mitarbeiter (ca. 20 Abteilungsleiter) durchzuführen. Die betreffende Firma wurde zu einem großen Teil von einer chinesischen Firma aufgekauft und nun herrscht natürlich Unsicherheit im Umgang mit den chinesischen Kollegen. Das Training soll Ende September in einem nahe gelegenen Tagungshotel stattfinden und 1-2 Tage dauern (eine Übernachtung). Da Sie uns als Experten auf diesem Gebiet empfohlen wurden, würde ich mich freuen, wenn Sie sich dieses Themas annehmen und Sie uns ein Angebot schicken könnten. Gerne können Sie mich auch unter anrufen. Haben Sie herzlichen Dank!

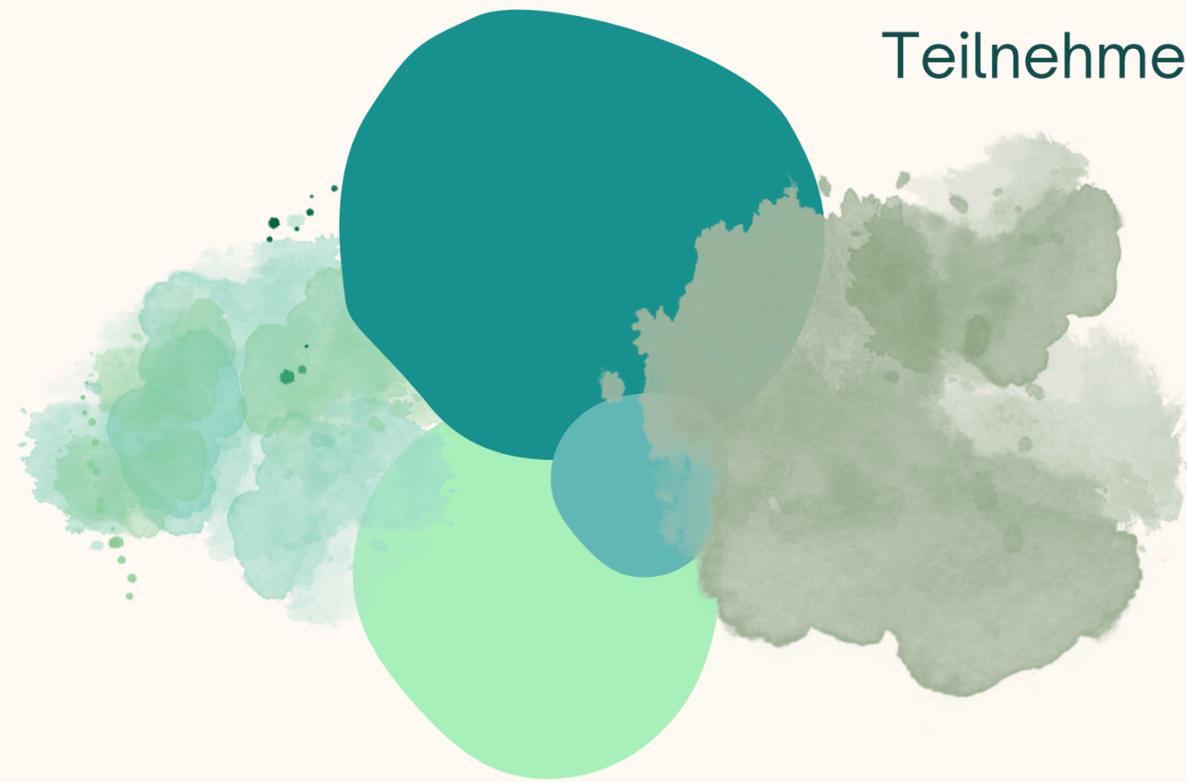
Freundliche Grüße,



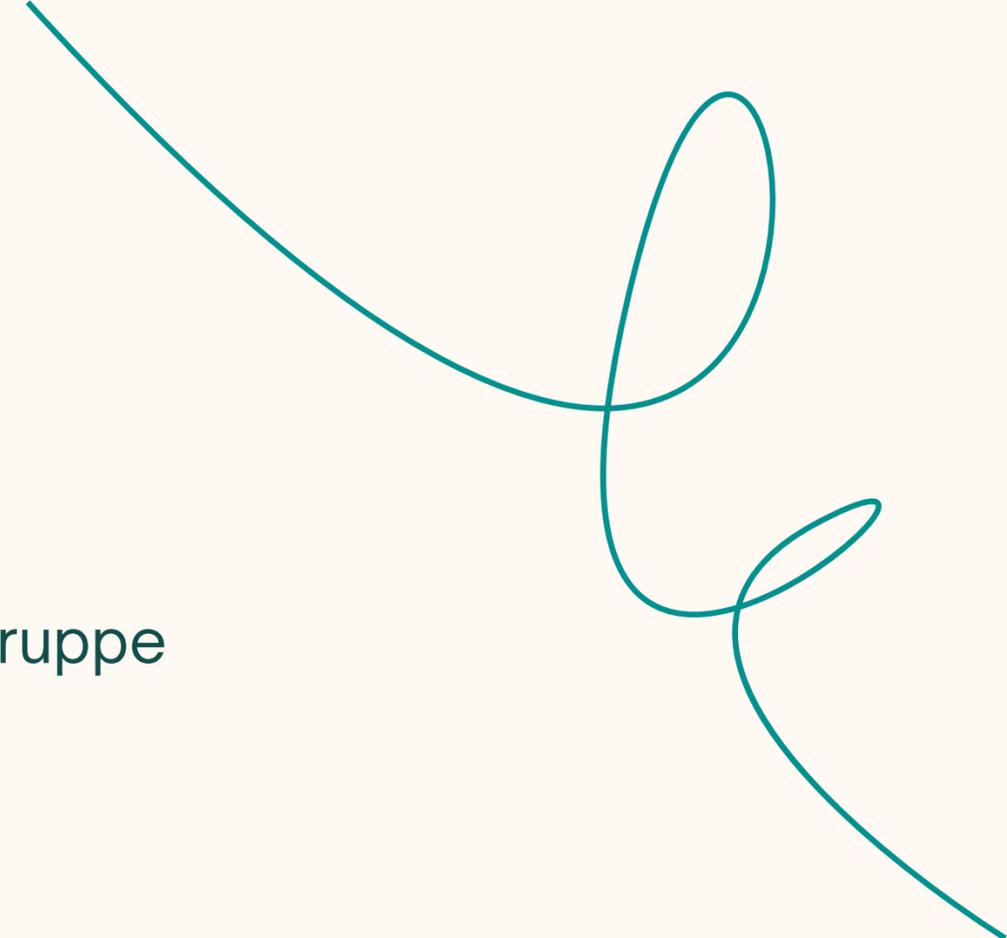
# Bedingungsfaktoren



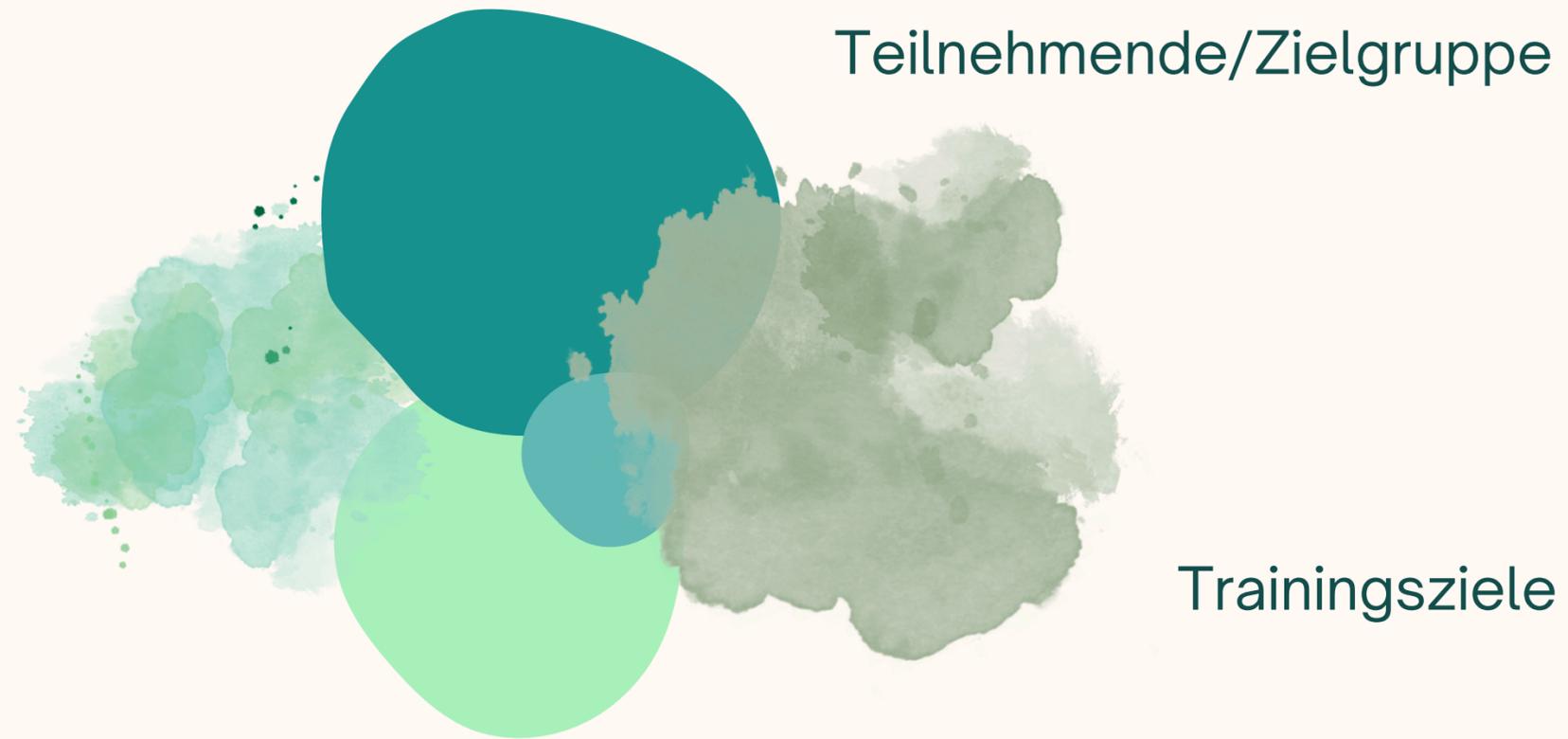
# Bedingungsfaktoren



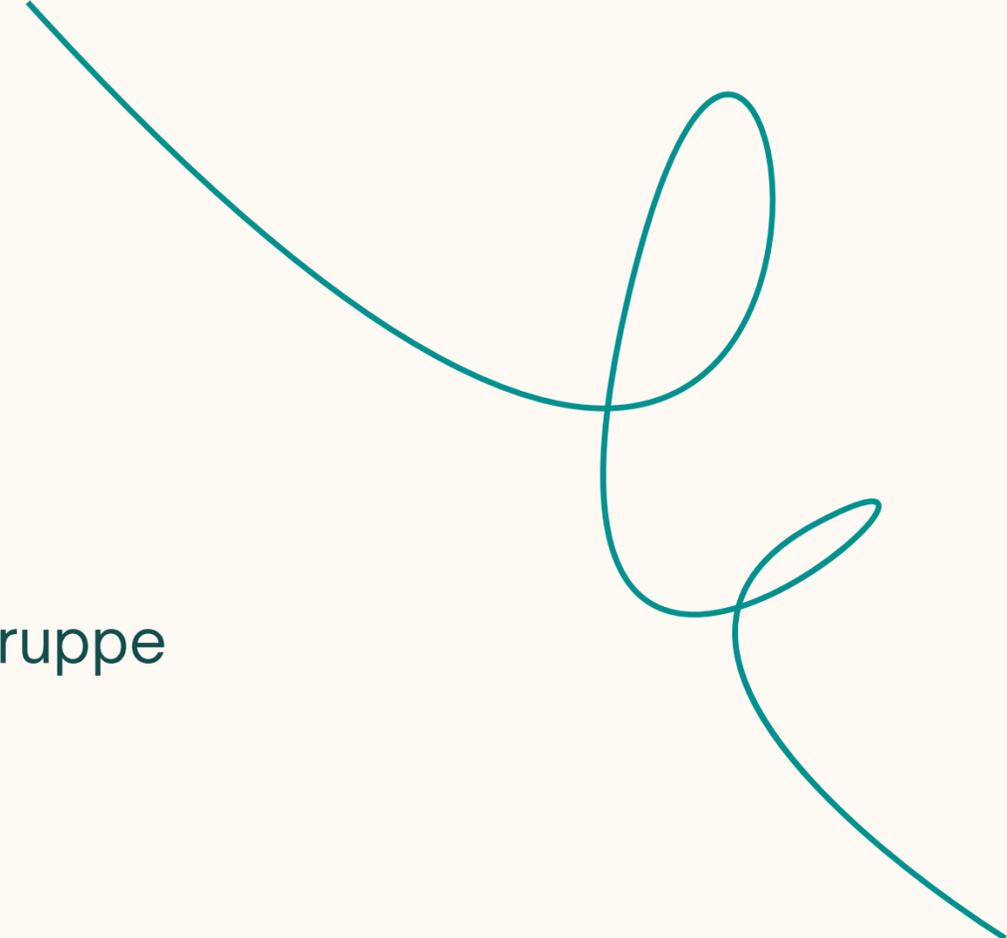
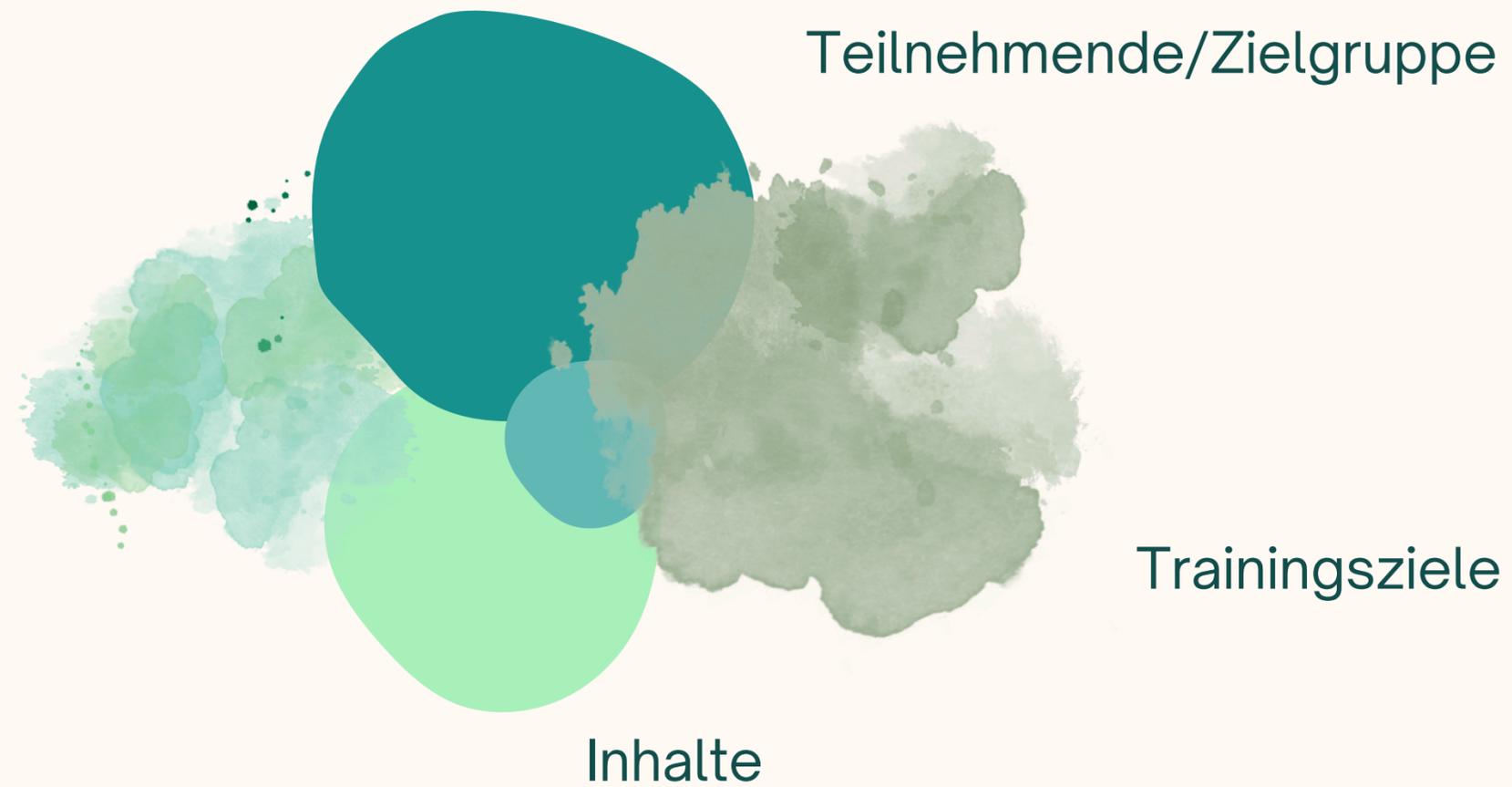
Teilnehmende/Zielgruppe



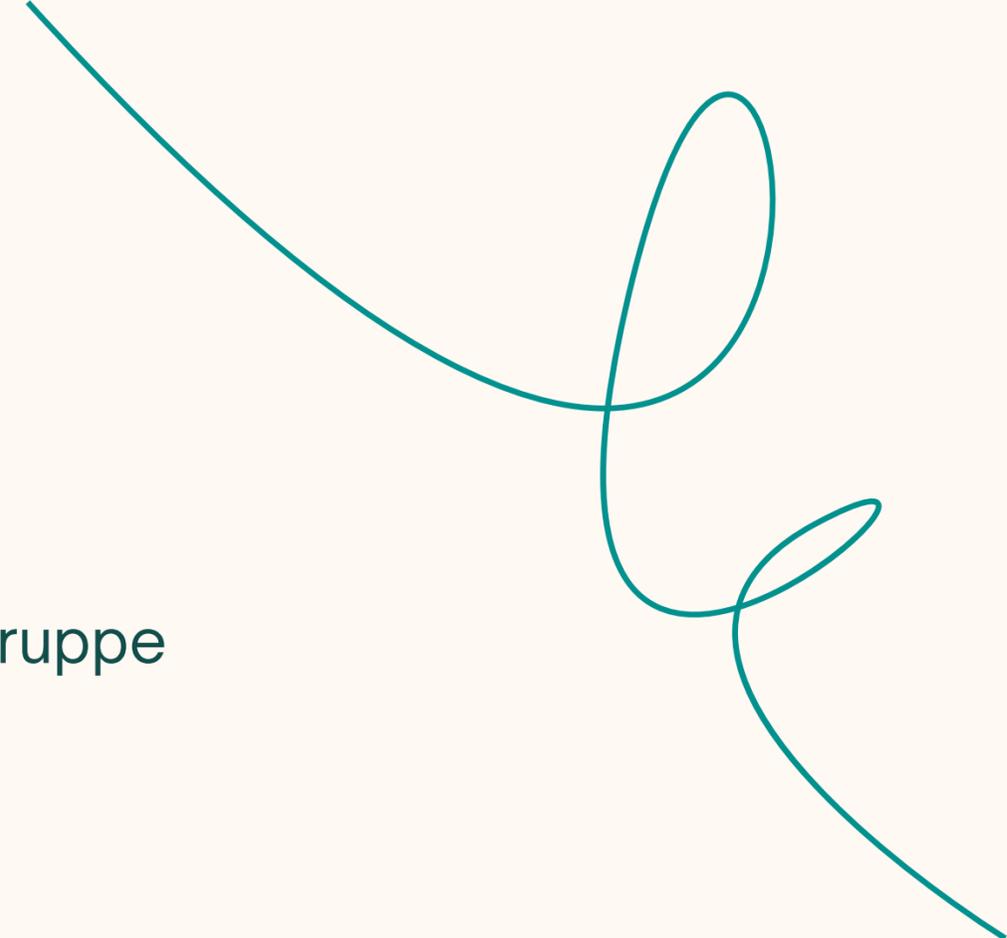
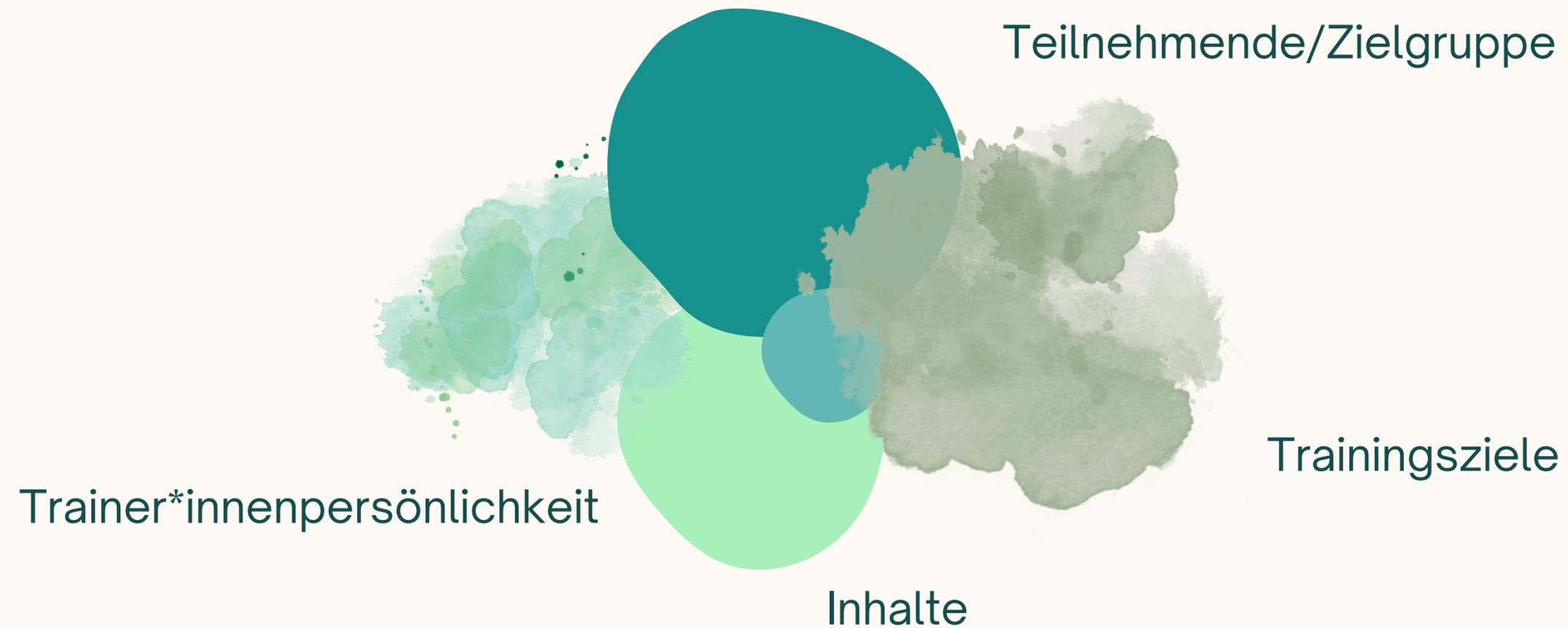
# Bedingungsfaktoren



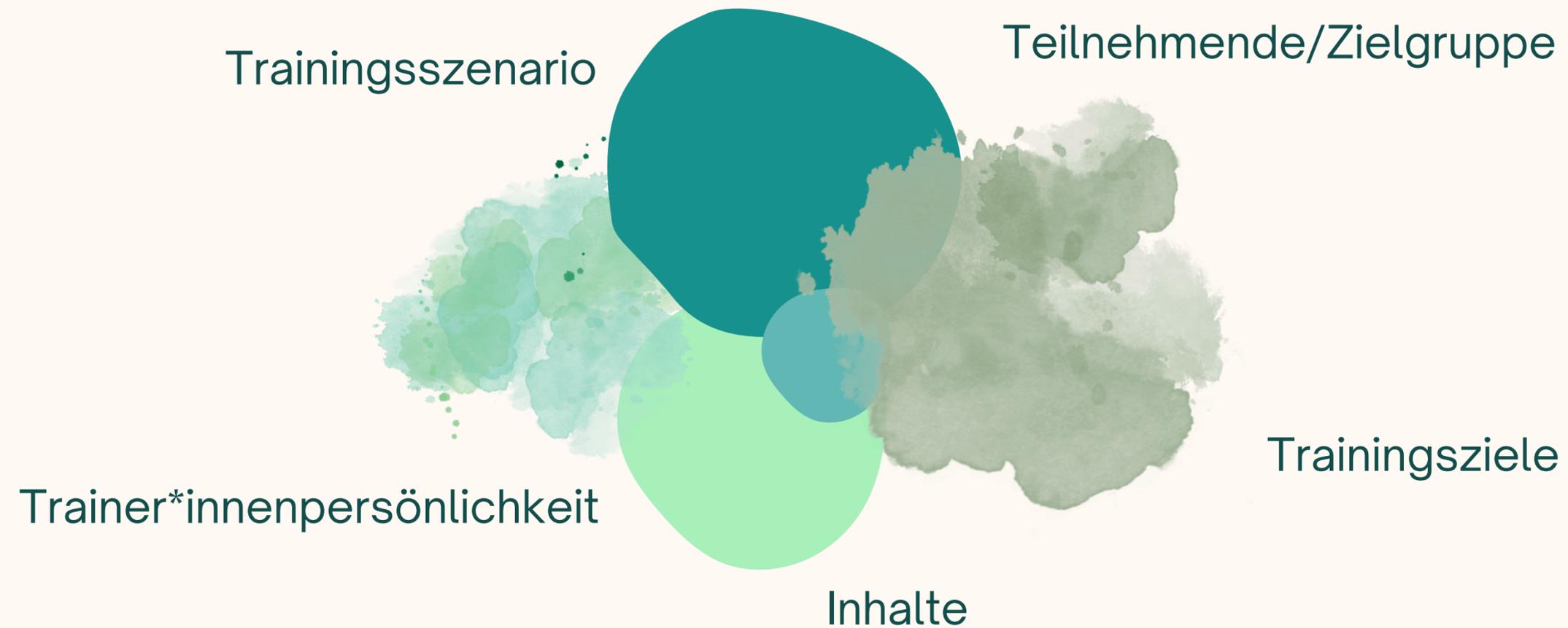
# Bedingungsfaktoren



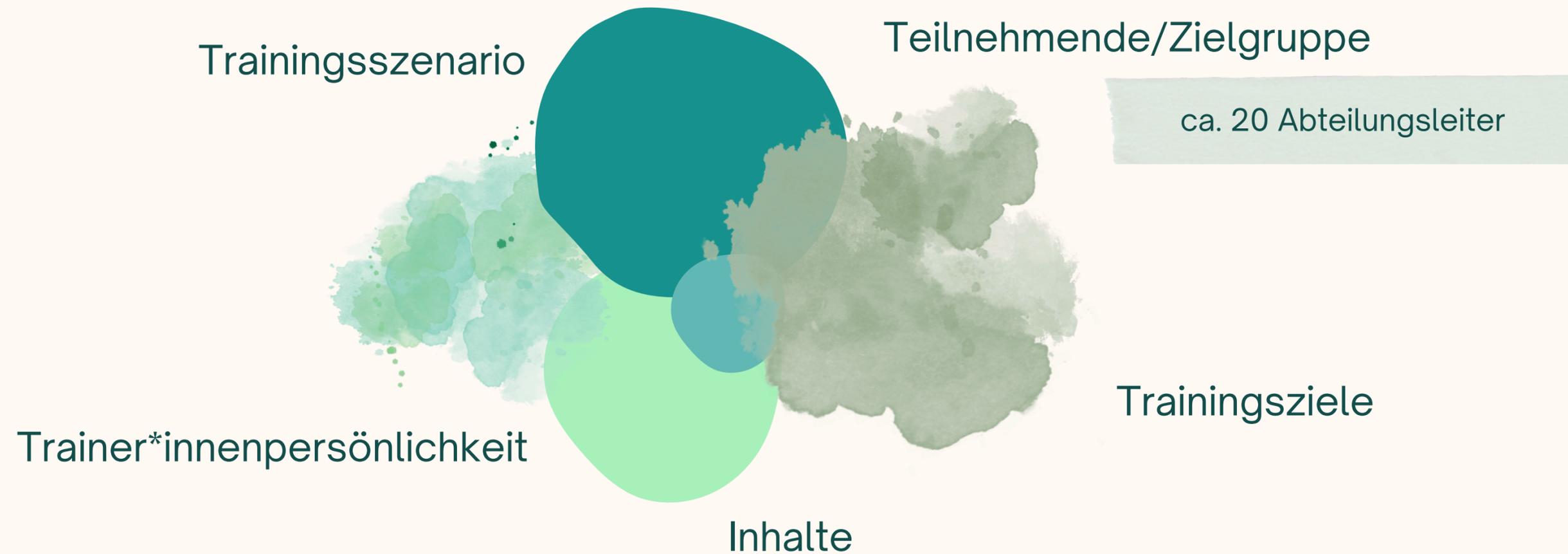
# Bedingungsfaktoren



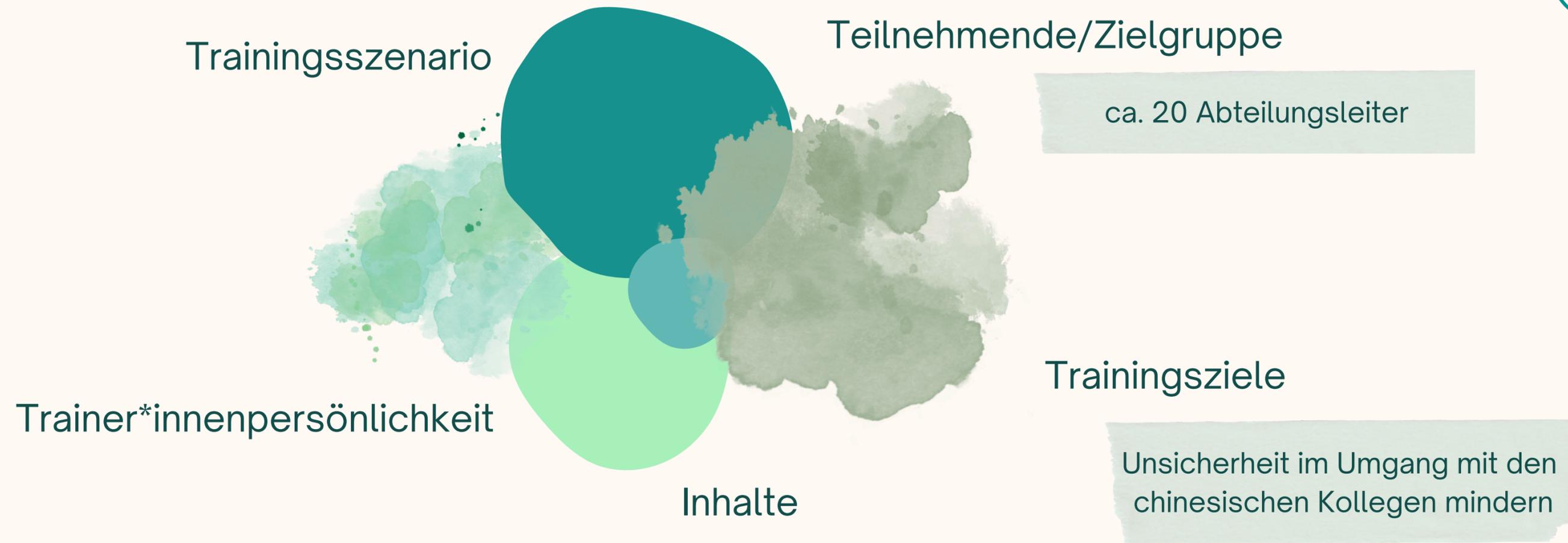
# Bedingungsfaktoren



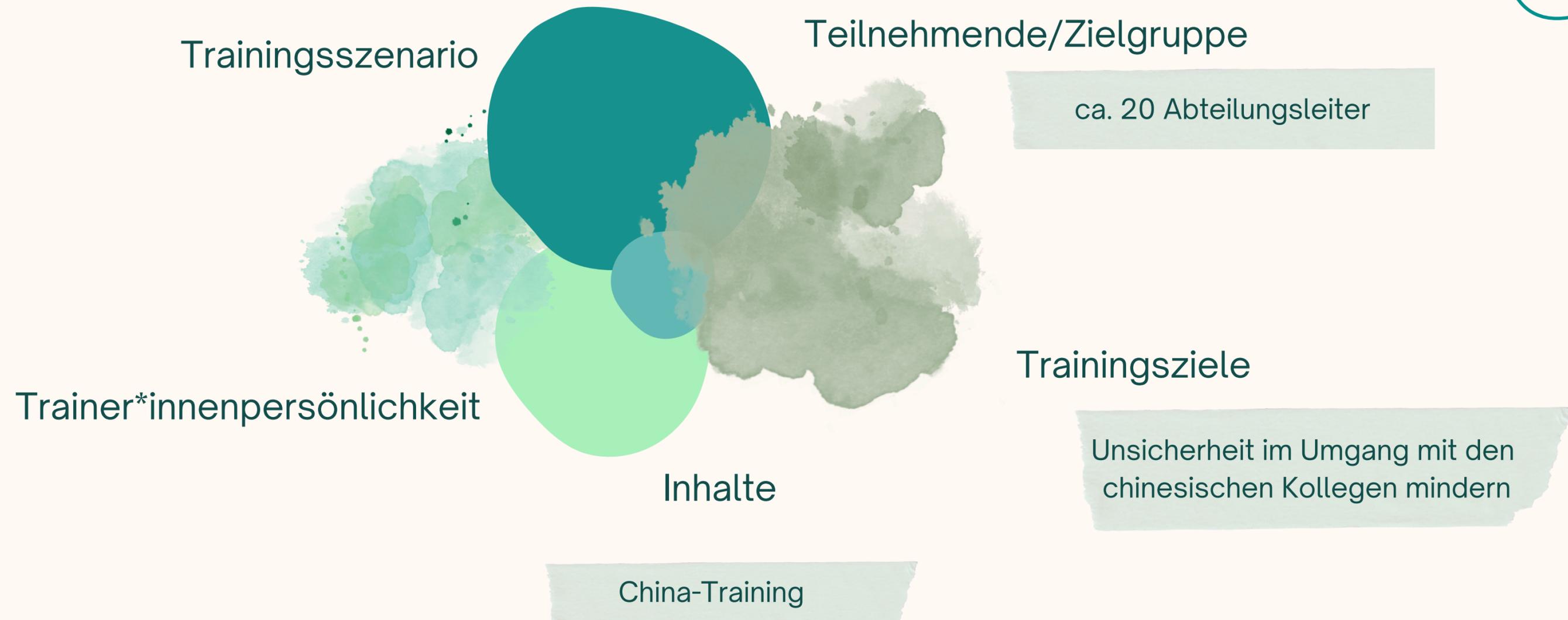
# Bedingungsfaktoren



# Bedingungsfaktoren



# Bedingungsfaktoren



# Bedingungsfaktoren

Trainingsszenario

Tagungshotel im Harz,  
1-2 Tage Trainingsdauer

Teilnehmende/Zielgruppe

ca. 20 Abteilungsleiter

Trainer\*innenpersönlichkeit

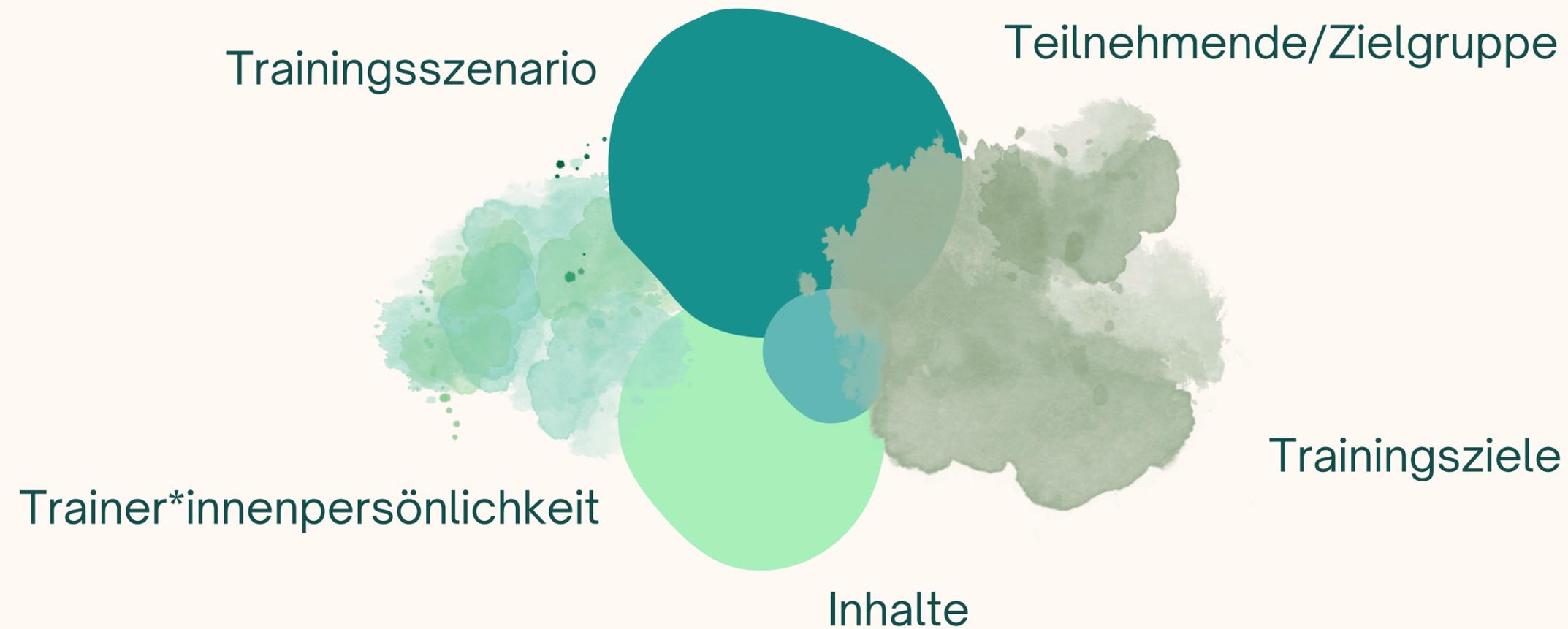
Trainingsziele

Unsicherheit im Umgang mit den  
chinesischen Kollegen mindern

Inhalte

China-Training

# Interdependenz der Bedingungsfaktoren



Sobald sich ein Faktor ändert, müssen alle anderen Faktorenbeziehungen entsprechend justiert werden.

Beispiel: Die Zielgruppe ändert sich von Abteilungsleitenden zu einer beliebigen anderen Zielgruppe (Auszubildende, Sekretariate, Küchenpersonal, etc.). Oder: Das Trainingsszenario ändert sich von Präsenz zu online. Welche Änderungen könnte es in den Bereichen der anderen Bedingungsfaktoren geben? Diskutiert eure Gedanken im Forum.

# Auftrag: Agenturvorschlag und Anbietervorschlag



Folgender inhaltlicher Abriss liegt vor– zur Orientierung, mit welcher Erwartungshaltung der Kunde da ran geht:

In diesem Training werden die Teilnehmer für die interkulturelle Zusammenarbeit mit ihren chinesischen Kollegen sensibilisiert. Dabei findet eine gezielte Vorbereitung auf die Zusammenarbeit im interkulturellen beruflichen Kontext statt und wie dies auf die Kooperation vor Ort und in China übertragen werden kann. Die Teilnehmer lernen das Partnerland und die Region kennen und werden in gesellschaftlich-kulturell geprägte Denk- und Verhaltensmuster eingeführt, die für ihren persönlichen Begegnungsraum mit den chinesischen Partnern von Bedeutung sind. Mögliche Inhalte eines 1,5-tägigen Trainings können sein:

- Interkulturelle Kompetenz in der internationalen Zusammenarbeit
- Sensibilisierung für den Umgang mit Unsicherheit in einem interkulturellen Umfeld
- Kommunikation in deutsch-chinesischen Arbeitskontexten
- Länder- und kulturspezifische Aspekte für die zukünftige Zusammenarbeit
- Internationale Verhandlung und Problemlösung

Danke für den Abriss. Wir haben ihn geringfügig angepasst:

In diesem Training werden die Teilnehmer für die interkulturelle Zusammenarbeit mit ihren chinesischen Kollegen sensibilisiert. Dabei findet eine gezielte Vorbereitung auf die Zusammenarbeit im interkulturellen beruflichen Kontext statt – bezogen auf die Kooperation sowohl vor Ort als auch in China. Die Teilnehmer lernen Möglichkeiten des Umgangs mit kulturell unbestimmten und unvertrauten Situationen kennen und erarbeiten Strategien für eine nachhaltige interkulturelle Zusammenarbeit. Inhalte des 1,5-tägigen Trainings:

- Sensibilisierung für die Kulturspezifik von Wahrnehmen, Denken und Verhalten
- Strategien für den Umgang mit Unsicherheit in einem interkulturellen Umfeld
- Wie erschließe ich mir kulturell unbekannte Arbeits- und Lebenswelten?
- Kommunikation in mehrsprachigen Arbeitskontexten
- Identifikation und Nutzung der Chancenpotentiale für die zukünftige Zusammenarbeit
- Was heißt „Interkulturelle Kompetenz“ in der Zusammenarbeit mit den chinesischen Partnern konkret – und was kann ich zu Verbesserung beitragen?



# Danke!

für die Aufmerksamkeit zu diesem Modul!

Weiter geht es mit Modul 3.1:  
Trainer:innenpersönlichkeit

